



Das praktische Jahr

im Klinikum Lüdenscheid

Das Klinikum Lüdenscheid	3	Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie	17
Ihr Praktisches Jahr am Klinikum Lüdenscheid	4	Klinik für Urologie	18
Pflichtfach Innere Medizin		Klinik für Strahlentherapie	18
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Endokrinologie	6	Bewertung ehemaliger PJler	19
Klinik für Pneumologie, Infektiologie, Schlafmedizin und Internistische Intensivmedizin.....	7	Leben in Lüdenscheid	19
Klinik für Kardiologie und Angiologie.....	7	So finden Sie uns	20
Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren.....	8	Übersicht über das Klinikgelände	21
Klinik für Onkologie.....	8	Untergeschoss/Ambulanzen	22
Pflichtfach Chirurgie		Stationen im Haupthaus	23
Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie.....	9		
Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie	10		
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	10		
Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie/ Handchirurgie	11		
Wahlpflichtfächer			
Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie und Rettungswesen	12		
Augenklinik	13		
Hautklinik.....	13		
Kinderklinik.....	14		
Frauenklinik	14		
HNO	15		
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie	15		
Klinik für Neurologie.....	16		
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.....	16		
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	17		

Impressum

1. Ausgabe/März, 2013
Herausgeber: Märkische Kliniken GmbH
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
58505 Lüdenscheid
Redaktion und Gestaltung:
Hella Mauritz
Andrea Kleff
Dr. Sebastian Schimrigk

Das Klinikum Lüdenscheid kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Der Grundstein zu seiner heutigen Form und seinem umfassenden Leistungsspektrum wurde am 1.01.1973 gelegt, als das damalige Kreiskrankenhaus Hellersen und das Städtische Krankenhaus Lüdenscheid zum Kreiskrankenhaus Lüdenscheid fusionierten.

Das Klinikum Lüdenscheid ist seit 1975 in die „Märkische Kliniken GmbH“ eingebettet, der mit der Stadtklinik Werdohl und dem Marienhospital Letmathe zwei weitere Krankenhäuser angehören. Diese Gesellschaft ist seit dem 1.1.2007 zusammen mit der Märkische Reha-Kliniken GmbH, der Märkische Seniorenzentren GmbH, der Hospiz Mutter Teresa GmbH, der Märkische Dialysezentren GmbH, der Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH und der Märkische Catering GmbH unter dem Dach der Märkische GmbH & Co. KG zusammengefaßt worden.

Heute leistet das Haus mit seinen über 900 Planbetten einen für die gesamte Region bedeutsamen Beitrag zu einer leistungsfähigen und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung. Mit seinem breiten Behandlungsspektrum, seinen 28 Kliniken und Instituten, seinen dem neuesten Stand entsprechenden Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten und seiner kompletten Großgeräteausstattung ist es ein Haus der Spitzenversorgung und gleichzeitig das größte Krankenhaus im südwestfälischen Raum.

Rund 1.700 Beschäftigte, darunter ca. 270 Ärzte, rund 680 Krankenschwestern und Krankenpfleger, kümmern sich Tag für Tag sowohl „vor Ort“ als auch hinter den Kulissen um das Wohl der Patienten. Für die Belegschaft stehen zwei Personalwohnheime zur Verfügung. Außerdem ist auf dem Krankenhaugelände eine Kindertagesstätte angesiedelt.

Auch als Ausbildungsstätte hat das Klinikum Lüdenscheid einen hohen Stellenwert. Sowohl in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe, der Kinderkrankenpflege und der Altenpflege, als auch im kaufmännischen und gewerblichen Bereich gibt es Möglichkeiten zur Berufsausbildung. Außerdem kümmert sich das Klinikum Lüdenscheid als Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn um die Ausbildung junger Ärzte.

Über 600 Studenten haben mittlerweile ihr 3. Staatsexamen in Lüdenscheid absolviert und im Anschluss die ärztliche Approbation erhalten.

Ihr Praktisches Jahr am Klinikum Lüdenscheid

Dem Klinikum Lüdenscheid wurde im Februar 1978 offiziell der Status „Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn“ verliehen. Mit diesem Titel verbindet sich eine hohe medizinische Kompetenz mit einer individuellen klinischen Ausbildung der Studenten.

Die PJ-Studierenden der Universität Bonn können problemlos ihr praktisches Jahr im Klinikum Lüdenscheid absolvieren und in zahlreichen Fachbereichen der Klinik ihre Erfahrungen sammeln. Während Innere Medizin und Chirurgie Pflichtfächer sind, kann der dritte Fachbereich frei gewählt werden.

Jedes Jahr absolvieren Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ihr Praktisches Jahr (PJ) am Klinikum Lüdenscheid. Die Aufgabe, die Studierenden auf das Arbeitsleben vorzubereiten, nehmen wir sehr ernst. Das PJ soll Ihnen Information und Lehre zugleich sein und Ihnen ggf. den weiteren Weg in die Arbeitswelt bahnen. Das bedeutet, dass wir Sie in Ihren jeweiligen Tertialen begleiten und neben Lehrinhalten auch die Faszination des Faches Medizin vermitteln möchten.

Das PJ-Angebot am Klinikum ist vielseitig und umfassend. Die Leiter der Fachbereiche haben sich zusammengesetzt und neben der Erstellung eines PJ-Curriculums auch die individuelle Betreuung der PJ'ler/Innen auf hohem Niveau zugesagt. Wir wollen für das jeweilig gewählte Fach begeistern und freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ihr PJ-Beauftragter
Dr. med. Sebastian Schimrigk
Telefon: 02351 46-3511
neurologie@klinikum-luedenscheid.de

Folgende Fachrichtungen werden angeboten:

1. Pflichtfächer

- Innere Medizin
- Gastroenterologie u. Endokrinologie
 - Pneumologie, Infektiologie u. internistische Intensivmedizin
 - Kardiologie und Angiologie
 - Nephrologie u. Dialyseverfahren
 - Onkologie

Chirurgie

- Allgemein- u. Visceralchirurgie
- Gefäß- u. Thoraxchirurgie
- Unfallchirurgie u. Orthopädie
- Plastische, Rekonstr. u. Ästhetische Chirurgie

Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist möglich.

2. Wahlfächer

- Anästhesie
- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Pädiatrie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- HNO-Heilkunde
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie und neurologische Intensivmedizin
- Psychiatrie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Urologie
- Strahlentherapie

Die Studierenden sind in den routinemäßigen Tagesablauf der jeweiligen Klinik bzw. Station vollständig eingebunden. Es ist oberstes Ziel unserer Klinikdirektoren, sie an ihre zukünftigen, verantwortungsvollen Aufgaben als Arzt in ihrer kompletten Vielfalt heranzuführen. Ein Mentor der jeweiligen Klinik, in der aktuell ein Terzial absolviert wird, steht bei der täglichen Arbeit den PJ-Studierenden als erster Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir bieten in allen Fachbereichen umfangreiche Lehrveranstaltungen, die systematisch organisiert und thematisch breit und aktuell angelegt sind. Regelmäßige wöchentliche Seminare werden von unseren Klinikdirektoren und Oberärzten mit viel Engagement durchgeführt. Die rege Teilnahme an diesen Kursen wird von allen Klinikleitern gewünscht. Weiterhin besteht die Möglichkeit, an klinikinternen ärztlichen Fortbildungen teilzunehmen.

Was uns sehr wichtig ist

Wir hoffen und setzen viel daran, dass sich die PJ-Studierenden bei uns wohl fühlen und Freude an ihrem zukünftigen Beruf finden. Von den Studierenden erwarten wir Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kreativität.

Weitere TOP- Leistungen

- Vorliegen eines PJ-Curriculums für die meisten Fachbereiche
- Ausbildungsgeld in Höhe von monatlich 400 Euro (ggf weitere abteilungsspezifische Tantiemen)
- freie Kost und Logis
- Dienstkleidung
- persönliche Betreuung durch einen Mentor
- Möglichkeit zu Nebenverdiensten in beschränktem Umfang (z. B. Unterricht an der Krankenpflegeschule)
- Auf Wunsch regelmäßige Ausbildungs- und Qualitätsgespräche

- Zugang zur wissenschaftlichen Bibliothek (über den Server der Uni BONN im Seminarraum)
- Aufenthaltsraum für Studierende, der zum Eigenstudium genutzt werden kann
- Ein Bewerbertraining, eine Lampenfiebersprechstunde und eine abschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunftsperspektive Arztberuf“ stehen optional auf dem Programm

Anschlussbeschäftigung als

Assistenzärztin/-arzt zur Fachweiterbildung

Studenten im PJ, die sich im Klinikum Lüdenscheid gut integrieren, wohl fühlen und ihre Facharztausbildung (mindestens 18 Monate) bei uns beginnen wollen, bieten wir rückwirkend ab Beginn des ersten Tertials eine Zulage in Höhe von monatlich 500,- €

Klinikum Lüdenscheid
Paulmannshöher Str. 14
58515 Lüdenscheid

Dr. Dieter Schnalke
(Ärztlicher Direktor des Klinikums)
Telefon: 02351 46-3311

Julika Bauckhage
(Studentensekretariat)
Telefon: 02351 46-2067

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Endokrinologie



Klinikdirektor
PD Dr. Joachim Teichmann

Telefon: 02351 46-3331
Telefax: 02351 46-3082

innere-medizin@klinikum-luedenscheid.de

Hier werden Patienten mit gastroenterologischen Erkrankungen behandelt, aber auch diejenigen Patienten mit inneren Erkrankungen, die keiner der übrigen internistischen Kliniken zugeordnet werden können. Dadurch lernen Sie neben der Gastroenterologie nahezu das gesamte Spektrum der inneren Medizin kennen. Dazu gehören auch die gängigsten klinischen Untersuchungsverfahren inklusive Sonographie. Es besteht zudem für Sie die Möglichkeit, Erfahrungen in der Endoskopie zu sammeln. Interessante Krankheitsbilder werden auch in den Spezialambulanzen für Endokrinologie und Rheumatologie betreut.



Klinik für Pneumologie, Internistische Intensivmedizin, Infektiologie und Schlafmedizin



Klinikdirektor
Prof. Dr. Joachim Lorenz

Telefon: 02351 46-3360
Telefax: 02351 46-3366

pneumologie@klinikum-luedenscheid.de

Die Klinik für Pneumologie und internistische Intensivmedizin bietet den Patienten der Region eine umfassende Versorgung bei Erkrankungen der Lunge und der Atemwege. Für alle Lungenerkrankungen ist sie deshalb die erste Anlaufstelle. Neben den spezifischen Untersuchungsmethoden, wie z.B. der Lungenfunktionsprüfung, der Bronchoskopie und der endobronchialen Sonographie, lernen sie alle Möglichkeiten zur Behandlung von Lungenerkrankungen kennen.

Die Pneumologie ist auch - zusammen mit der Anästhesie - für die große interdisziplinäre Intensivstation des gesamten Klinikums zuständig. Allein mehr als 500 Beatmungsbehandlungen werden hier jährlich auf einer der qualifiziertesten und am besten eingerichteten Weaningstationen in Deutschland durchgeführt. Für Interessenten bestehen hervorragende Möglichkeiten, Einblicke in die Intensivmedizin zu erhalten.



 Thoraxzentrum
Südwestfalen



Klinik für Kardiologie und Angiologie



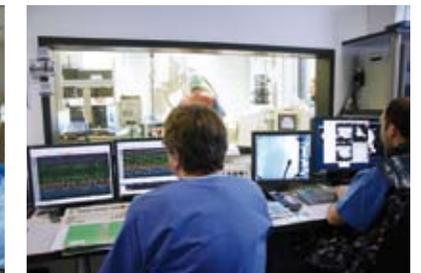
Klinikdirektor
Prof. Dr. Bernd Lemke

Telefon: 02351 46-3326
Telefax: 02351 46-3275

kardiologie@klinikum-luedenscheid.de

In drei Katheterräumen, von denen zwei als Operationssäle eingerichtet sind, werden in der Klinik für Kardiologie und Angiologie jährlich mehrere tausend komplexe Kathetereingriffe und Implantationen von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Resynchronisations-Systemen durchgeführt. Zwei Katheterräume sind zudem mit elektroanatomischen Mappingsystemen für die Behandlung komplexer Herzrhythmusstörungen wie Vorhofflimmern und Kammerflimmern ausgerüstet. Die Behandlung der Herzinfarkte erfolgt akut interventionell im Rahmen einer 24-Stunden PTCA-Bereitschaft.

In der Klinik für Kardiologie besteht also für Sie die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der invasiven Kardiologie kennenzulernen. Zudem lernen sie das Basiswissen des Fachs, also kardiologische Untersuchungstechniken, EKG-Diagnostik und Echokardiographie.



Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren



Klinikdirektor
Prof. Dr. Jan Galle

Telefon: 02351 46-3491
Telefax: 02351 46-3492

nephrologie@klinikum-luedenscheid.de

Die Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren ist ein leistungsfähiges und modernes Zentrum für die Behandlung von Bluthochdruck, akuten und chronischen Nierenerkrankungen sowie zur begleitenden Therapie von rheumatologischen und immunologischen Erkrankungen. Die Behandlung akuter und chronischer Nierenerkrankungen ist natürlich eine der Hauptaufgaben.

Jährlich werden rund 17.000 Hämodialysebehandlungen durchgeführt. Sie werden Gelegenheit haben, die spezifischen Probleme und die Therapie nephrologischer Patienten genauestens kennenzulernen.



Klinik für Onkologie



Klinikdirektor
Prof. Dr. Gerhard Heil

Telefon: 02351 46-3541
Telefax: 02351 46-3539

onkologie@klinikum-luedenscheid.de

Die Onkologie versorgt den größten Teil der Krebspatienten aus der näheren und weiteren Umgebung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Behandlung von malignen hämatologischen Erkrankungen und von Patienten mit Tumoren des Magen-Darmtrakts. Das gesamte Spektrum der onkologischen Diagnostik und der konservativen Therapie von Krebserkrankungen kann hier erlernt werden.



Pflichtfach Chirurgie

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie



Klinikdirektor
Prof. Dr. Christopher Kelm

Telefon: 02351 46-3061
Telefax: 02351 46-3068

chirurgie1@klinikum-luedenscheid.de

Unsere Klinik vertritt den gesamten Bereich der Allgemeinen- und Visceralchirurgie. Hierzu gehören die onkologische Chirurgie von der Speiseröhre, dem Magendarmtrakt, dem Rektum bis hin zum Pankreas und zur Leber. Als zertifiziertes Märkisches Darmzentrum sind wir spezialisiert auf die Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen des Magendarmtraktes.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der endokrinologischen Chirurgie, insbesondere in der Strumachirurgie. Ferner wird das gesamte Spektrum der minimal-invasiven Chirurgie angeboten, einschließlich der chirurgischen Endoskopie.

Sie werden alle modernen und leitliniengerechten chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten kennen lernen. Auch werden Sie zu praktischen Tätigkeiten angeleitet, wie z.B. Durchführen eines selbstständigen Hautverschlusses und Betreuung eines Patienten.



Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie



Klinikdirektor
Priv. Doz. Dr. Bernd Schorn

Telefon: 02351 46-3091
Telefax: 02351 46-3064

[gefaesschirurgie@
klinikum-luedenscheid.de](mailto:gefaesschirurgie@klinikum-luedenscheid.de)

In der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie werden im Schwerpunkt Gefäßchirurgie überwiegend Patienten mit hochgradigen Gefäßstenosen und Aneurysmen behandelt. Einige davon in Kooperation mit der interventionellen Radiologie. Die gesamte Gefäßmedizin kann hier erfahren werden. Im Schwerpunkt Thoraxchirurgie steht die chirurgische Behandlung von Erkrankungen der Lunge, des Mediastinums, der Pleura und des Zwerchfells im Mittelpunkt.

Dabei reicht das Krankheitsspektrum von der Portimplantation bis zur Resektion von Bronchialkarzinomen. Eine große Stärke ist die videoassistierte Thorakoskopie, die Ihnen direkte Einblicke in die Arbeitsweise erfahrener Thoraxchirurgen ermöglicht.



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Klinikdirektor
PD Dr. Bernd Roetman

Telefon: 02351 46-3021
Telefax: 02351 46-3067

[unfallchirurgie@
klinikum-luedenscheid.de](mailto:unfallchirurgie@klinikum-luedenscheid.de)

Die Klinik für Unfallchirurgie versorgt Unfallopfer aller Schweregrade und ist für das Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen. Ein Einsatzgebiet ist die Versorgung verunfallter Personen inklusive Schwerstverletzter in der zentralen Notaufnahme (Schockraum-Polytraumaversorgung). Die operative Vielfalt umfasst die gesamte Unfallchirurgie der Extremitäten, Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie. Posttraumatische Korrekturoperationen gehören ebenso zu Spektrum wie die Endoprothetik und arthroskopische Eingriffe der großen Gelenke. Abgerundet wird der therapeutische Bereich durch vielfältige konservative Behandlungsstrategien.



Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie



Klinikdirektor
Dr. med. Dipl.-Biol. Hadrian Schepler, MHBA

Telefon: 02351 46-3129
Telefax: 02351 46-3096

plc@klinikum-luedenscheid.de

Die Plastische Chirurgie basiert auf den vier Säulen der rekonstruktiven Chirurgie, der Verbrennungschirurgie, der Handchirurgie sowie der ästhetischen Chirurgie. Als multidisziplinär orientiertes chirurgisches Fach bietet es das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum mit einer Fülle operativer Möglichkeiten mit Fokus der Weichteil- und Oberflächenrekonstruktion am gesamten Organismus. Die funktionelle und ästhetische Wiederherstellung nach Trauma, Tumor, angeborener und erworbener Defekte/Deformitäten gepaart mit fächerübergreifendem Weitblick bilden die elementare Kompetenz der Plastischen Chirurgie als klinischer Partner.



Die große Vielfalt der operativen Techniken vom Einfachen bis zum Komplexen beinhalten auch die freien mikrovaskulären Lappentechniken sowie die diffizile funktionelle Rekonstruktion verloren gegangener vitaler Strukturen. Die Handchirurgie als integraler Bestandteil ergänzt das große Spektrum, von der Replantation ganzer Extremitätenabschnitte bis hin zu arthroskopischen oder endoprothetischen Eingriffen an der Hand.



Wahlpflicht Fächer

Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie und Rettungswesen



Klinikdirektor
Prof. Dr. Dr. Dipl. Psych. Thomas Uhlig

Telefon: 02351 46-3003
Telefax: 02351 46-3007

anaesthesie@klinikum-luedenscheid.de

In einem Großklinikum wie dem unseren, das über nahezu alle operativen Disziplinen verfügt, müssen an jedem Tag im Durchschnitt 13 Operationssäle mit Anästhesisten besetzt werden. Sie haben dabei die Möglichkeit, eine Vielzahl an Operations- und Narkosetechniken gleichzeitig zu erfahren. Zudem bekommen Sie Einblicke in die Intensivmedizin auf der zusammen mit der Klinik für Pneumologie interdisziplinär geleiteten Zentralen Intensivstation. Notärztliche Erfahrung ist ebenfalls möglich: Die Anästhesie besetzt zwei Notarzteinsatzfahrzeuge, die den gesamten südlichen Märkischen Kreis versorgen.



Augenklinik



Klinikdirektorin
Dr. Susanne Kaskel-Paul

Telefon: 02351 46-3031
Telefax: 02351 46-3038

augenklinik@klinikum-luedenscheid.de

Die Augenklinik bietet das gesamte Spektrum der operativen Augenheilkunde einschließlich Vorder- und Hinterabschnittschirurgie an. Hier befindet sich zudem das regionale Zentrum für alle augenärztlichen Notfälle. Wir vermitteln Ihnen alle Basisuntersuchungstechniken, die Sie für die augenärztliche Tätigkeit benötigen und einen Überblick über alle modernen Diagnostikverfahren.



Sie sehen bei uns ein breites Spektrum von operativen und konservativen Krankheitsbildern aus der gesamten Augenheilkunde, darunter insbesondere retinologische Erkrankungen entsprechend dem Schwerpunkt der Klinik.



Hautklinik



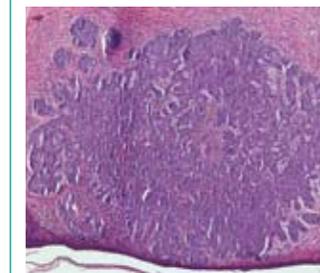
Klinikdirektorin
Dr. Dorothee Dill

Telefon: 02351 46-3142
Telefax: 02351 46-3136

hautklinik@klinikum-luedenscheid.de

Ihre PJ-Ausbildung in der Hautklinik umfasst die Diagnose und Therapie von sämtlichen Hautkrankheiten sowie von Erkrankungen der Hautanhangsgebilde, die Allergologie, die Dermatohistologie und Erkrankungen des Gefäßsystems der Haut im interdisziplinären Zentrum. Sie erlernen die Konzepte der Wundtherapie.

Die Behandlung von benignen und malignen Hauttumoren einschließlich der kompletten Tumorchirurgie der Haut ist ein besonderer Schwerpunkt der Klinik.



Klinik für Kinder und Jugendliche



Klinikdirektor
Dr. Bernhard Köster

Telefon: 02351 46-38 01
Telefax: 02351 46-39 07

kinderklinik@klinikum-luedenscheid.de

Als Akutversorger in einer Region mit großem ländlichem Einzugsbereich ist das Spektrum der zu behandelnden Erkrankungen in der Klinik für Kinder und Jugendliche breit gefächert. Während Ihrer Ausbildungszeit werden Sie bei uns allen typischen Erkrankungen des Säuglings-, Kindes- und Jugendalters, aber auch seltenen Krankheiten dieser Altersgruppen begegnen. Besondere Schwerpunkte sehen wir in der Betreuung chronisch kranker Kinder, vor allem im Bereich der Diabetologie und Pneumonologie.

Auf einer gemeinsam mit der Frauenklinik betriebenen Perinatalstation werden gesunde und kranke Neugeborene ohne trennende Barrieren zu ihren Müttern betreut, integriert ist eine Intensivbehandlungseinheit für ältere Kinder, reife Neugeborene und Frühgeborene > 1.500 Gramm.

Es liegt uns am Herzen, Sie in den klinischen Alltag unserer Stationen zu integrieren und Ihnen neben theoretischen Kenntnissen - unter Anleitung - auch praktische Fertigkeiten zu vermitteln.



Frauenklinik



Kommissarische Leiterin
Dr. med. Angelika Weber

Telefon: 02351 46-3242
Telefax: 02351 46-3243

frauenklinik@klinikum-luedenscheid.de

In der Frauenklinik lernen Sie alle zeitgemäßen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen des Fachgebiets kennen. Sämtliche herkömmliche und minimal-invasive Operationsverfahren sowie alle vaginalen Operationstechniken werden hier durchgeführt. Die Frauenklinik ist zudem operativer Standort des Märkischen Brustzentrums, sodass Sie die interdisziplinäre Behandlung gut- und bösartiger Mammaerkrankungen nach modernsten anerkannten Standards erfahren werden.

Im Klinikum Lüdenscheid kommen jährlich mehr als 800 Kinder zur Welt mit einem überproportionalen Anteil von Mehrlings- und Risikogeburten. Zusammen mit der Pädiatrie bilden wir einen neonatologischen Schwerpunkt und betreuen gemeinsam Frühgeburten ab der 32. Schwangerschaftswoche. Besonders stolz sind wir auf unsere Perinatalstation mit einer Wand-an-Wand-Betreuung von Müttern und früh- oder krankgeborenen Kindern.

Die PJ-Studenten sind im gesamten klinischen Ablauf der Frauenklinik umfangreich beteiligt. Dies gilt vor allem im Bereich der Geburtshilfe, Perinatalogie und der Gynäkologie. Es gibt



einen geregelten Einsatz im operativen, stationären und ambulanten Bereich. Somit können Sie nach Beendigung Ihres PJ-Tertials gynäkologische und geburts-hilffliche Untersuchungsmethoden erlernen und anwenden.

HNO-Klinik



Klinikdirektor
Dr. Benedikt Knof

Telefon: 02351 46-3281
Telefax: 02351 46-3273

hno@klinikum-luedenscheid.de

Die Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde diagnostiziert und behandelt nahezu alle Erkrankungen des Kopf- und Halsbereichs. Sie orientiert sich dabei an wissenschaftlichen Leitlinien und dem aktuellen Stand der medizinischen Technik. Sowohl Routineoperationen als auch hochkomplexe Eingriffe werden Sie hier erfahren.

Zum Spektrum gehören unter anderem die Tumorchirurgie, die Unfallchirurgie des Kopfes und Halses, die Mittelohrchirurgie einschließlich der Chirurgie an der Schädelbasis, endoskopische, mikrochirurgische und laserchirurgische Eingriffe, die Wiederherstellungs- und plastisch-ästhetische Chirurgie sowie die Phonochirurgie zur Korrektur von Stimmfehlern.



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie



Klinikdirektorin
Dr. Tamara Jacubeit

Telefon: 02351 46-3941
Telefax: 02351 46-3936

kjpp@klinikum-luedenscheid.de

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt das gesamte Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen. Dazu zählen insbesondere Verhaltensstörungen, Depressionen, Ängste, Zwänge, Psychosen, Autismus, Hyperaktivität (ADHS), Selbstmordneigung, Trauma nach Misshandlung und Vernachlässigung sowie andere posttraumatische Belastungsstörungen. Auch psychosomatische Störungen und psychische Auswirkungen körperlicher Erkrankungen werden hier behandelt. Die Patienten, die Sie stationär betreuen werden, sind Kinder und Jugendliche im Alter von wenigen Tagen bis zum 18. Lebensjahr.



Klinik für Neurologie



Klinikdirektor
Dr. med. Sebastian Schimrigk

Telefon: 02351 46-3511
Telefax: 02351 46-3514

neurologie@klinikum-luedenscheid.de

Das Aufgabengebiet der Klinik für Neurologie umfasst die Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen Nerven- und Muskelerkrankungen. Einen großen Anteil haben durchblutungsbedingte Störungen des zentralen Nervensystems (Schlaganfälle und Hirnblutungen, Sinusvenenthrombosen), entzündliche Autoimmunerkrankungen wie die Multiple Sklerose, das Guillain Barre Syndrom, die Myasthenia gravis sowie degenerative Erkrankungen wie Morbus Parkinson, die Multi-systemerkrankungen, die verschiedenen Formen der Demenz sowie tumoröse Erkrankungen. Die infektiös entzündliche Meningitis oder Encephalitis gehört ebenso zum klinischen Alltag wie die Patienten mit epileptischen Anfällen oder seltene System- und Muskelerkrankungen, Patienten mit Kopfschmerzen oder den unterschiedlichen Schwindelsyndromen.

Die apparative Ausstattung umfasst alle modernen diagnostischen Untersuchungsmöglichkeiten der Neurologie.

Mit einer Stroke-Unit, dem Zertifikat „Zentrum für Multiple Sklerose“ und der speziellen Parkinsonkomplexbehandlung wird den speziellen Schwerpunkten Rechnung getragen. Als PJ-Studentin oder -Student sind Sie herzlich willkommen.

STROKE UNIT
Spezialstation für Schlaganfallerkrankungen



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Klinikdirektor
Priv. Doz. Dr. Ronald Bottlender

Telefon 02351 46-3560
Telefax: 02351 46-3553

psychiatrie@klinikum-luedenscheid.de

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie verfügt über 75 stationäre und 12 tagklinische Behandlungsplätze. Darüber hinaus verfügen wir über eine große Psychiatrische Institutsambulanz und versorgen die Patienten der somatischen Fachabteilungen des Klinikums Lüdenscheid konsiliarpsychiatrisch mit. Unsere Klinik deckt das gesamte Spektrum psychiatrischer Störungsbilder ab und behandelt die Patienten nach individuell abgestimmten multimodalen Behandlungsplänen. PJ Studenten erwartet bei uns die spannende Vielfalt psychiatrischer Krankheitsbilder und Therapieverfahren. Zudem besteht die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an den vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Klinik. Für interessierte PJ-Studenten besteht darüber hinaus die Möglichkeit zur Promotion.



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Klinikdirektor
Dr. Gerhard Hildenbrand

Telefon: 02351 46-2731
Telefax: 02351 46-2735

psychosomatik@klinikum-luedenscheid.de

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie diagnostiziert und behandelt Erkrankungen, an deren Entstehung und Verlauf biologische, psychische und soziale Faktoren mitwirken und die sich in körperlichen und/oder seelischen Beschwerden äußern. Hierzu gehören unter anderem Störungen der Krankheitsverarbeitung bei schweren körperlichen Erkrankungen, psychosomatische Krankheiten im engeren Sinne, z.B. Hypertonus, Kolitis etc., somatoforme autonome Funktionsstörungen, somatoforme Schmerzstörungen, Störungen des Essverhaltens, posttraumatische Belastungsstörungen und dissoziative Störungen, Persönlichkeitsstörungen, insbesondere bei somatischer Komorbidität.

Die Behandlung erfolgt in Form einer ausgewogenen Mischung aus psychotherapeutischen Einzel- und Gruppentherapien inklusive Kreativtherapie-Verfahren (Gestaltungs-, Musiktherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie), Soziotherapie, Entspannungsverfahren und Körpertherapien.



Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie



Klinikdirektor
Prof. Dr. Heiko Alfke

Telefon: 02351 46-3601
Telefax: 02351 46-3606

radiologie@klinikum-luedenscheid.de

In der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie werden alle gängigen radiologischen Diagnose- und Therapieverfahren angeboten. Neben den konventionellen Röntgenuntersuchungen (z.B. Lungenröntgen oder Knochenröntgen) sind das die Schnittbildverfahren Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) sowie Angiographien und Mammographien. Hierfür steht eine hochmoderne Großgeräteausstattung zur Verfügung. Darüber hinaus führen die Radiologen viele moderne bildgestützte Therapieverfahren im Rahmen der interventionellen Radiologie durch.

Sie haben während des radiologischen Teils des praktischen Jahrs die Möglichkeit, in den Kliniken für Strahlentherapie und/oder Nuklearmedizin zu hospitieren, wenn Sie an diesen Fächern Interesse haben.



Klinik für Urologie



Klinikdirektor
Prof. Dr. Stefan Hautmann

Telefon: 02351 46-3681
Telefax: 02351 46-3682

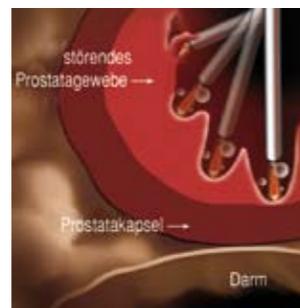
urologie@klinikum-luedenscheid.de

In der Urologie lernen Sie alle gängigen Diagnose- und Therapieverfahren von Erkrankungen der harnableitenden Organe kennen. Hier werden Patienten mit sämtlichen urologischen Krankheitsbildern betreut. Dazu gehören Tumorerkrankungen, Steinleiden und Erkrankungen der Prostata.

Zwei besondere Schwerpunkte sind die Kinderurologie und die Behandlung von Inkontinenzleiden. Operativ nutzt die Urologie minimal-invasive Techniken, wo immer dies medizinisch angezeigt und möglich ist.



Laserbehandlung
der gutartigen
Prostatavergrößerung



Klinik für Strahlentherapie



Klinikdirektor
Dr. Dieter Schnalke

Telefon: 02351 46-3121
Telefax: 02351 46-3642

strahlentherapie@klinikum-luedenscheid.de

Ein Team aus Strahlenmedizinern, Medizinphysikern und Medizinisch-technischen Assistenten versorgt hier Patienten, die zu zwei Dritteln aufgrund einer bösartigen Erkrankung und zu einem Drittel wegen gutartiger Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Weichteile behandelt werden. Sie werden erfahren, wie Tumore möglichst präzise einer sehr hohen Strahlendosis ausgesetzt werden und gleichzeitig das umliegende Gewebe geschützt wird.

Um alle Therapien so effektiv und schonend wie möglich durchführen zu können, ist die Strahlentherapie mit Geräten der modernsten Generation ausgestattet. Dazu gehören zwei Linearbeschleuniger mit der Möglichkeit zur intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT), eine Afterloading-Anlage sowie moderne Therapie-Simulatoren zur exakten Umsetzung des Bestrahlungsplans. Sie können also hier alle gängigen Behandlungsmaßnahmen nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft kennen lernen.



Bewertung ehemaliger PJler

Stimmen ehemaliger PJler aus unserer Neurologie:

Julia Rück: „Ich würde immer wieder für das Neurotertial nach Lüdenscheid gehen: Eine lehrreiche Zeit in einem unglaublich netten und offenen Team. Das Tertial war die ideale Vorbereitung für den neurologischen Berufsalltag!“

Kathrin Münstermann: „Wir PJ-ler wurden total nett ins Team integriert, dabei kam neben der Arbeit der Spaß nicht zu kurz. Es war super, dass man von der Aufnahme bis zum Entlassbrief die komplette Betreuung von eigenen Patienten unter oberärztlicher Supervision durchführen konnte.“

Kathrin Brimmers: „Es lohnt sich in die Neurologie nach Lüdenscheid zu kommen! Es ist eine tolle Mischung aus Lehre, Spaß und Herausforderung! Ich kannte Lüdenscheid nur von Lorient, aber jetzt verbinde ich es mit einer tollen Zeit in der Neurologie!“

Leben in Lüdenscheid

Lüdenscheid hält viele Möglichkeiten der angenehmen Freizeitgestaltung für Sie bereit. Über zahlreiche Angebote aus den Bereichen Landschaft, Kultur, Sport, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und andere nützliche und interessante Themen können Sie sich unter www.luedenscheid.de umfassend informieren. Unter dem Menüpunkt <Lüdenscheid erleben/Stadtinfos und Touristik> finden Sie die Broschüre „Lüdenscheid einladend“ zum downloaden.

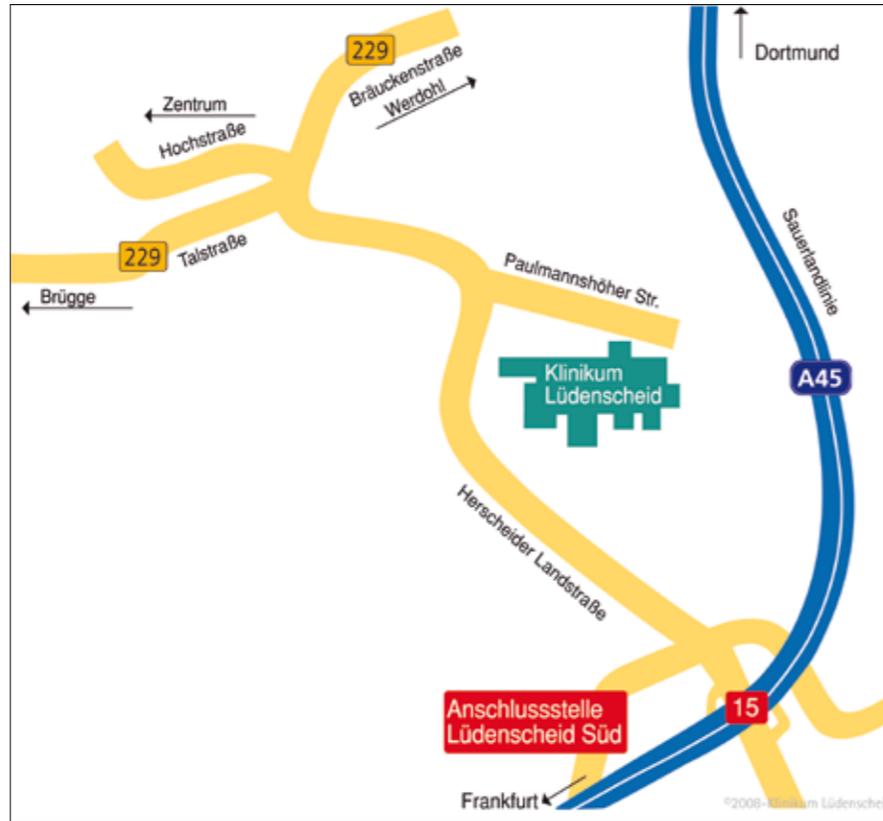
Entdecken Sie die Stadt des Lichts! Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und eine schöne Zeit in Lüdenscheid!

So finden Sie uns

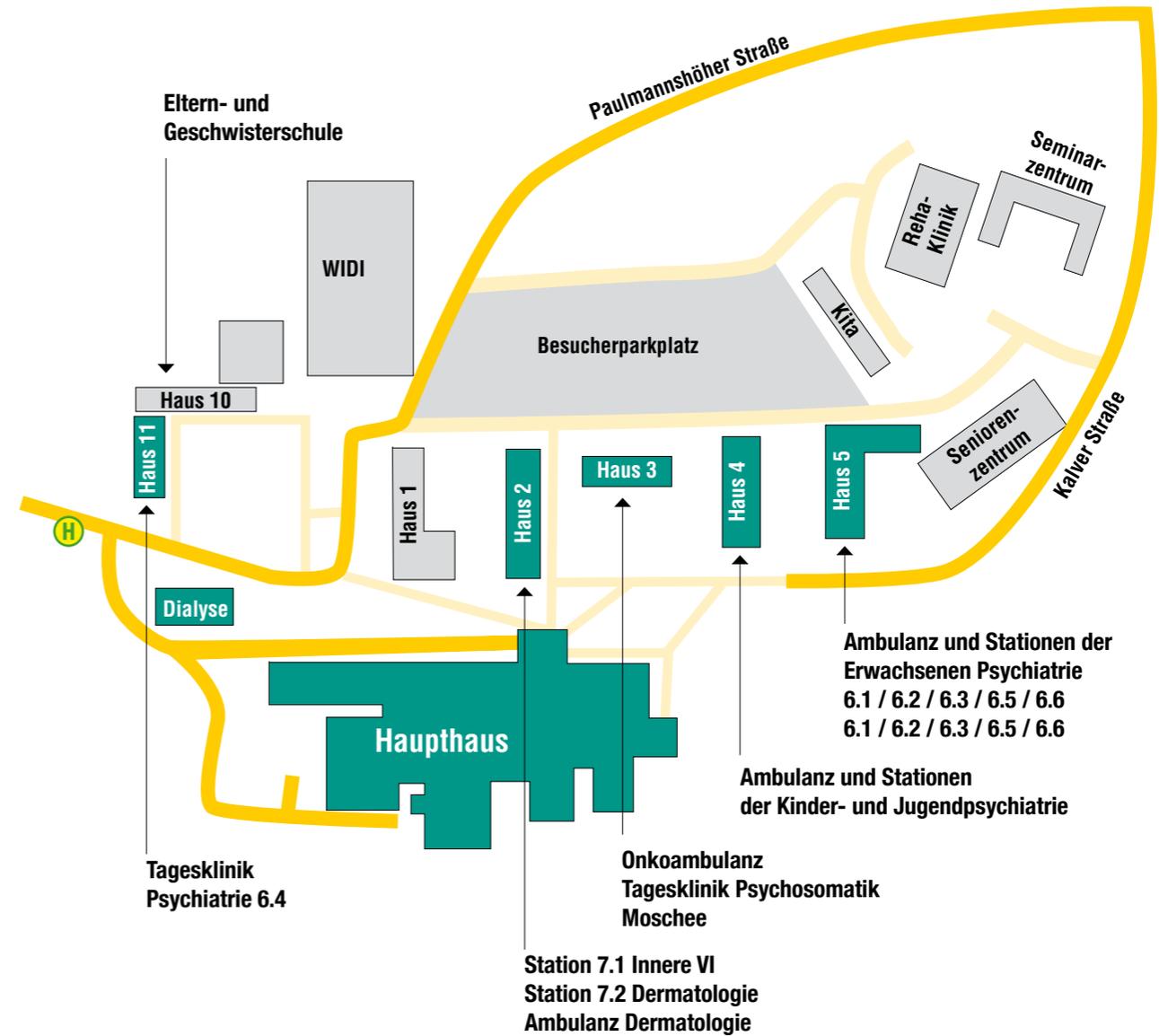
Aus Norden
A 45 in Richtung Frankfurt Siegen,
Anschlußstelle 15 Lüdenscheid-Süd.
Herscheider Landstraße (L561) Richtung
Lüdenscheid. Shell-Tankstelle rechts in die
Paulmannshöher Straße.

Aus Süden
A 45 in Richtung Dortmund,
Anschlußstelle 15 Lüdenscheid-Süd.
Herscheider Landstraße (L561) Richtung
Lüdenscheid. Shell-Tankstelle rechts in die
Paulmannshöher Straße.

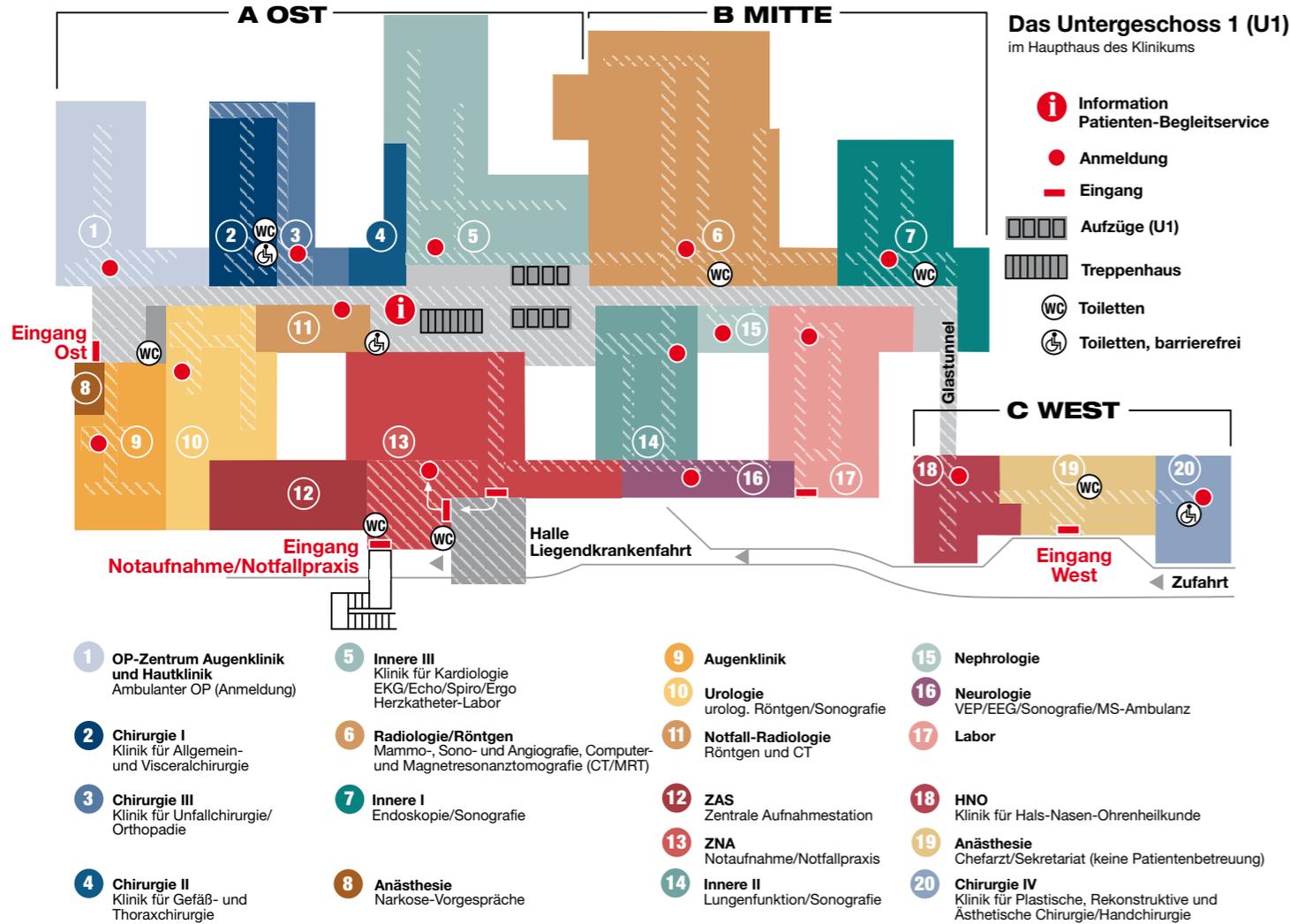
Mit Bus und Bahn
Sie können das Klinikum mit der
Buslinie 42 (Kalve-Leifringhausen oder
Brünninghausen) sowie mit der Buslinie
44 (Europaallee) erreichen.



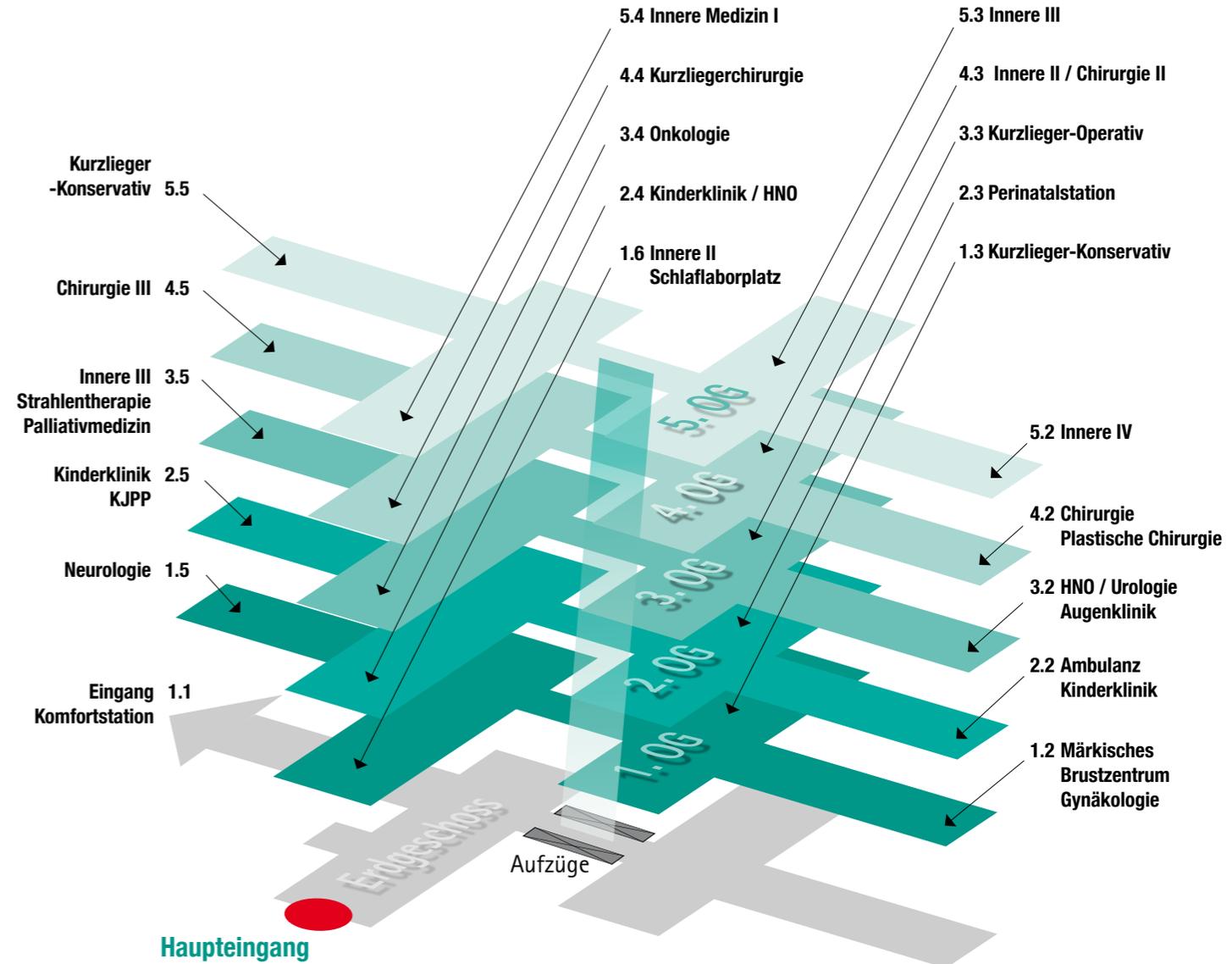
Das Klinikgelände



Wegweiser 1. Untergeschoss/Ambulanzen



Wegweiser Stationen im Haupthaus





Paulmannshöher Straße 14

58515 Lüdenscheid

Telefon: 02351 46 - 0

Telefax: 02351 46 - 674667

E-Mail: kontakt@klinikum-luedenscheid.de

www.klinikum-luedenscheid.de